

kultur



# Lustenauer AboKonzerte 2021

Marktgemeinde Lustenau



# Liebe Konzertfreunde!

„Musik kann vielleicht nicht die Welt retten, aber deine Seele.“ (Unbekannt)

Aufgrund der Coronapandemie liegt ein bewegtes Kulturjahr mit striktem Kulturfasten hinter uns. Umso mehr freuen wir uns darauf, gemeinsam mit Ihnen in ein hoffentlich reibungsloses und genussvolles Konzertjahr 2021 zu starten. In der kommenden Saison nehmen wir Sie an sechs Abenden wieder mit auf eine Reise quer durch das Repertoire der klassischen Musik und hoffen, Ihnen wunderbare Abende zu schenken. Musik kann Balsam für die Seele sein und Herzen berühren. Sie fasziniert, setzt Emotionen frei und macht ganz einfach glücklich.

Das Programm beinhaltet Altbewährtes und Überraschungen: Auftakt macht das Neujahrskonzert der Sinfonietta

Lustenau unter der Leitung von Christian Beemelmans, bei dem viele junge MusikerInnen Bühnenerfahrung sammeln dürfen. Besondere Talente präsentiert auch der Abend rund um die Sterne von Morgen, ausgesucht von Irakli Gogibedashvili. Sehr speziell und außergewöhnlich präsentiert sich „FRANUI Musicbanda“, ein zehnköpfiges österreichisches Musikensemble, besetzt mit Holz- und Blechbläsern, Saiten- und Streichinstrumenten. Mit der „Plattform K+K Vienna“ werden selten gespielte Stücke wieder zum Leben erweckt und eindrucksvoll dargeboten - zwei Abende mit vielen Überraschungen. Das mtvo gibt uns mit dem wunderbaren Stück „My Fair Lady“ die Ehre und den Abschluss des Konzertjahres 2021 beschließen wir dann mit Eigenkompositionen von niemand geringerem als Marcus Nigsch. Er widmet sich an diesem Abend ganz der Musik großer Filme.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen in unser Programm! Wir freuen uns auf besondere Konzerterlebnisse mit Ihnen!

Das Team des Kulturreferats der  
Marktgemeinde Lustenau  
Olivia Zischg, Simone Engel und  
Michael Pezzi





## Konzert-Übersicht

### 1. AboKonzert

#### Neujahrskonzert mit der Sinfonietta Lustenau

Dirigent: Christian Beemelmans  
Solisten: Klaus Nerdinger (Violine),  
Wilfried Scharf (Zither)  
Dienstag, 5. Jänner 2021, 20 Uhr  
Reichshofsaal

### 2. AboKonzert

#### FRANUI Musicbanda

Sonntag, 28. Februar 2021, 20 Uhr  
Reichshofsaal

### 3. AboKonzert

#### Sterne von Morgen – junge Talente stellen sich vor

Sonntag, 13. Juni 2021, 20 Uhr  
Reichshofsaal

### 4. AboKonzert

#### Plattform K+K Vienna

Donnerstag, 16. September 2021, 20 Uhr  
Reichshofsaal

### 5. AboKonzert

#### Musiktheater Vorarlberg: „My Fair Lady“

Regie: Maria Kwaschik  
Dirigent: Michael Mader  
Solisten: Sabine Winter, Martin Werth  
Dienstag, 19. Oktober 2021, 20 Uhr  
Reichshofsaal

### 6. AboKonzert

#### Sinfonietta Vorarlberg spielt Marcus Nigsch

Solist: Goran Kovačević  
Donnerstag, 11. November 2021, 20 Uhr  
Reichshofsaal



## Neujahrskonzert mit der Sinfonietta Lustenau

Dirigent: Christian Beemelmans  
Solisten: Klaus Nerdinger (Violine),  
Wilfried Scharf (Zither)  
Tanzgruppe der Musikschule Lustenau

Auch in musikalischen Geschichten geht es fast immer um Macht, Geld, Liebe und Intrige. Im Neujahrskonzert 2021 erzählt die Sinfonietta Lustenau unter der Leitung von Christian Beemelmans u.a. mit Mozart von der „Entführung aus dem Serail“, von Chatschaturjans „Maskerade“, die Strauss'schen „Geschichten aus dem Wienerwald“ und „Märchen aus dem Orient“.

### 1. AboKonzert

Dienstag, 5. Jänner 2021, 20 Uhr  
Reichshofsaal

# FRANUI Musicbanda

Johannes Eder (Klarinette, Bassklarinetten), Andreas Fuetsch (Tuba), Romed Hopfgartner (Altsaxophon, Klarinette), Markus Kraler (Kontrabass, Akkordeon), Angelika Rainer (Harfe, Zither, Stimme), Bettina Rainer (Hackbrett, Stimme), Markus Rainer (Trompete, Stimme), Andreas Schett (Trompete, Stimme), Martin Senfter (Ventilposaune, Stimme), Nikolai Tunkowitsch (Violine), Julius Darvas (Kontrabass)



Das Songbook des 19. Jahrhunderts mit Liedern von Schubert, Schumann, Brahms und Mahler in der Fassung der Musicbanda: „Ständchen der Dinge“ vereint vieles vom Besten, was FRANUI im letzten Vierteljahrhundert auf die Bühne gebracht hat. Zwischen Trauermarsch, Tanzbodenstück und romantischem Lied – FRANUI machen sich jedes Stück zu eigen und präsentieren es mit ihrer einzigartigen Klangbatterie: Saiteninstrumente, die man aus der Volksmusik kennt, wie Harfe, Hackbrett oder Zither, dazu Violine und Kontrabass, Akkordeon und viele Blech- und Holzbläser.

Als „Umspannwerk zwischen Klassik, Volksmusik, Jazz und zeitgenössischer

Kammermusik“ zelebriert das Ensemble liebevoll die klassische Vorlage in all ihrer Schönheit, dann wieder wird sie vom Kopf auf die Füße gestellt (oder umgekehrt), skelettiert, angereichert, übermalt, weitergedacht. Dabei verschwimmen die Grenzen zwischen Interpretation, Improvisation, Arrangement und (Re-)Komposition.

**Musik:** nach Franz Schubert, Béla Bartók, Gustav Mahler, Alban Berg, Joseph Haydn und Johannes Brahms

## 2. AboKonzert

Sonntag, 28. Februar 2021, 20 Uhr  
Reichshofsaal

## „Sterne von Morgen“ – junge Talente stellen sich vor

Ein jährliches Highlight ist der Konzertabend, welcher jungen Ausnahmetalenten gewidmet ist. Irakli Gogibedashwili, Leiter des Kammerorchesters Arpeggione, spürt immer wieder aufs Neue begabte Kinder und Jugendliche aus aller Welt auf und bringt diese auf die Bühne im Reichshofsaal.

Die jungen VirtuosenInnen begeistern das Publikum jährlich mit Meisterleistungen und garantieren ein Gänsehautgefühl. Hier haben schon etliche junge MusikerInnen ihre große Karriere begonnen, auch heimische Stars wie zum Beispiel Aaron Pilsan oder Kian Soltani. Durch den Abend führt wie gewohnt Chefdirigent Robert Bokor.



### 3. AboKonzert

Sonntag, 13. Juni 2021, 20 Uhr  
Reichshofsaal



## Plattform K+K Vienna

**Kirill Kobatschenko (Violine), Michael Strasser (Viola), Florian Eggner (Cello), Bartosz Sikorski (Bass), Christoph Eggner (Klavier), Christian Bakanic (Akkordeon)**

Das Programm „Vienna Calling“ ist eine musikalische Reise durch Wien und Österreich, der Musik von Fritz Kreisler und Christian Bakanic. Friedrich „Fritz“ Kreisler war einer der geachtetsten Geigenvirtuosen seiner Zeit. Bekannt für seinen süßen Ton und seine expressive Phrasierung gilt er nach wie vor als einer der größten Künstler der Violine. Er schaffte einen charakteristischen Ton, der unverwechselbar mit ihm in Verbindung steht. Obwohl sich sein Stil in vielerlei Hinsicht von der Franco-Belgischen Schule ableitet, erinnert er nichtsdestotrotz an die Gemütlichkeit des Wiens der Vorkriegszeit. Das Ensemble wird Kreislers „Liebesleid“ und „Schön Rosmarin“ in der Bearbeitung von Christian Bakanic interpretieren.

Christian Bakanic studierte Volksmusik am Johann Joseph Fux Konservatorium in Graz und klassisches Akkordeon an der Kunstuniversität Graz. Seine musikalischen Ansätze und Experimente mischen sich subtil in seine Kompositionen und kombinieren die Spontaneität von Jazz, die Leidenschaft des Tango Nuevo und die Dynamik der europäischen Klassik mit den vielseitigen Traditionen europäischer Volksmusik.

Kirill Kobatschenko wurde 1978 in Odessa/Ukraine geboren. Er studierte in Odessa und Wien und ist Mitglied in der Primgruppe im Orchester der Wiener Staatsoper und Wiener Philharmoniker. Kirill ist künstlerischer Leiter der Plattform K+K Vienna und DJ.

### 4. AboKonzert

Donnerstag, 16. September 2021, 20 Uhr  
Reichshofsaal

---

# Das Musiktheater Vorarlberg präsentiert „My Fair Lady“

**Musik:** Frederick Loewe, **Buch und Liedtexte:** Alan Jay Lerner

**Deutsch:** Robert Gilbert

**Regie:** Maria Kwaschik

**Dirigent:** Michael Mader

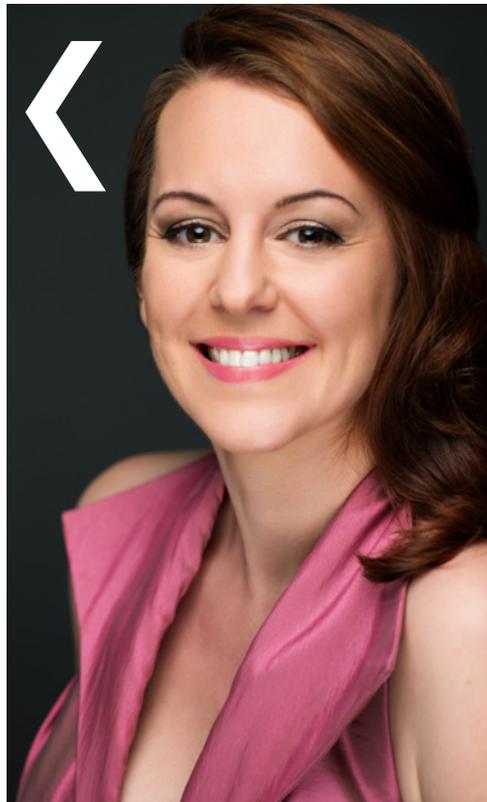
**Solisten:** Sabine Winter, Martin Werth

Die gebürtige Vorarlbergerin Sabine Winter verkörpert das Blumenmädchen "Eliza Doolittle" und feiert damit ihr Debüt beim mtvo. Als Professor Higgins dürfen sich die Musical-Freunde auf Martin Werth freuen, der zuletzt 2017 als "Judas" in "Jesus Christ Superstar" begeisterte.

Mit "My Fair Lady" zeigen die gesamt 120 Mitwirkenden ein Meisterwerk mit bekannten Melodien wie "Es grünt so grün" in der Inszenierung von Maria Kwaschik und unter dem Dirigat von Michael Mader.

## 5. AboKonzert

Dienstag, 19. Oktober 2021, 20 Uhr  
Reichshofsaal



# Sinfonietta Vorarlberg spielt Marcus Nigsch

Musik: Marcus Nigsch  
Solist: Goran Kovačević



Im Herbst 2021 wird das Publikum im Reichshofsaal von der Sinfonietta Vorarlberg mit Werken des mehrfachen Preisträgers und Vorarlberger Komponisten Marcus Nigsch auf eine wunderschöne Reise entführt. Sie zeigt dabei, wie sinnlich zeitgenössische klassische Musik sein kann.

Gespielt von der Sinfonietta Vorarlberg dürfen sich die Gäste auf Werke wie den „Imágenes Vivas“ freuen, auf das Akkordeon-Konzert Leptir (Solist: Goran Kovačević) sowie auf Auszüge aus der außergewöhnlichen Filmmusik des Komponisten.

## 6. AboKonzert

Donnerstag, 11. November 2021, 20 Uhr  
Reichshofsaal





## Vorteile für AbonnantInnen



- Regelmäßiger Konzertbesuch ohne Unbequemlichkeiten
- Fixer Sitzplatz
- Sitzplatzwünsche werden nach Möglichkeit in der Reihenfolge des Einlangens der Abo-Bestellungen erfüllt.

### Auskünfte und Bestellungen

Kulturreferat Lustenau,  
Simone Engel, T 05577/8181-4202  
E-Mail: [kultur@lustenau.at](mailto:kultur@lustenau.at)  
[www.lustenau.at](http://www.lustenau.at)



### **Impressum**

Herausgeberin: Marktgemeinde Lustenau,  
Oktober 2020

Redaktion: Mag. Olivia Zischg, Simone Engel

Grafik: chilidesign, [www.chilidesign.at](http://www.chilidesign.at)

Titelbild: FRANUI Musicbanda, Julia Stix

Fotos: shutterstock, Fritz Jurmann, Florian  
Lechner, Julia Stix

Druck: Buchdruckerei Lustenau